



ASYLPAKET II BESCHLOSSEN

NÄCHSTER SCHRITT: GUTE INTEGRATION

Der Bundestag hat das Asylpaket II beschlossen. Der ausgehandelte Kompromiss stellt sicher: Alle, die Schutz vor Verfolgung brauchen, können bleiben. Jetzt ist der Weg frei für eine schnelle und gute Integration.

Der Kompromiss zum Asylpaket II:

- Wer in Deutschland **Asyl oder Schutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention** erhält, kann seine Familie nachholen. Das betrifft die allermeisten Flüchtlinge im Land.
- Für diejenigen, die einen **verminderten („subsidiären“) Schutz** erhalten, wird der Familiennachzug ausgesetzt. Nach zwei Jahren läuft diese Beschränkung automatisch aus. Bei Minderjährigen wird hier im Einzelfall entschieden, um Härtefälle zu vermeiden.
- Das Asylverfahren wird für alle verkürzt, die nach Ablehnung erneut einen Asylantrag stellen. Das gilt auch für diejenigen, die die Arbeit der Behörden bewusst behindern oder aus sicheren Herkunftsstaaten kommen.
- Flüchtlinge, die in Deutschland eine **Ausbildung** machen, erhalten ein sicheres Aufenthaltsrecht und dürfen auch nach der Lehre zwei Jahre in Deutschland arbeiten.
- Das Angebot an **Integrationskursen** (vor allem Deutschunterricht) wird ausgebaut.

Integrationsplan der SPD – die nächsten Schritte:

- Deutlich **mehr bezahlbare Wohnungen** schaffen – für alle. 350.000 jedes Jahr.
- **80.000 zusätzliche Kita-Plätze** plus 20.000 Stellen für Erzieherinnen und Erzieher. Mehr Ganztagsschulen, **25.000 Lehrkräfte zusätzlich**, mehr Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter.
- In Sicherheit investieren: **12.000 Polizistinnen und Polizisten zusätzlich** bei Bund und Ländern.
- **Kampf gegen rechte Gewalt.** Das Präventionsprogramm „Demokratie leben!“ soll auf 100 Millionen Euro verdoppelt werden.

Die SPD regiert. Das Land kommt voran.

Weitere Infos auf [SPD.de](#)